



Ottakring



Der Klub der Bezirksrät:innen von LINKS-KPÖ stellt, eingebracht zur Sitzung der Bezirksvertretung am 28. September 2023, gemäß §24 BV- GO nachfolgende

1. Resolution

zum Betreff: **Solidarität mit Klimaaktivist:innen**

Die Bezirksvertretung Ottakring bekennt sich solidarisch mit den Klimaaktivist:innen und stellt sich entschieden gegen eine Kriminalisierung gewaltfreier und demokratischer Proteste.

Begründung:

Die vom Menschen verursachte Klimakrise mit ihren Auswirkungen auf Umwelt, Mensch und Tier ist real und dramatisch. Sie verursacht katastrophale Wetterereignisse und einen konstanten Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur. Gesundheit von Mensch und Tier wird weltweit massiv beeinträchtigt und unsere Lebensgrundlagen zunehmend gefährdet. Es bedarf umfassender politischer Anstrengungen auf allen Ebenen, um das zentrale Ziel des Pariser Klimaabkommens zu erreichen. Organisationen und Initiativen der Zivilgesellschaft kämpften seit Jahrzehnten für politische Schritte – bisher bedauerlicherweise mit mäßigem Erfolg. Mit gewaltlosen Protestformen sorgen nun Klimaaktivist:innen für die notwendige mediale und politische Aufmerksamkeit für dieses Thema, um eine wirksame Klimapolitik einzufordern. Haben sie, die Klimaaktivist:innen die drohende Klimakatastrophe besser verstanden als viele Politiker:innen, die sie eigentlich lösen sollten?

Staat und Gesellschaft dürfen diese Akteur:innen nicht kriminalisieren und durch Bestrafung mundtot machen. Es werden diese Aktivitäten auch von Vertreter:innen der Wissenschaft begrüßt. Vielmehr sollten sich alle politischen Kräfte geeint zeigen in einem gemeinsamen Kampf zur Eindämmung des Klimawandels und sich mit zivilgesellschaftlichen Akteuren, die dasselbe Ziel verfolgen, solidarisieren.

Fritz Fink
Klubobmann

Sidal Keskin
Bezirksrätin